VDH Flyball-Regelwerk

Übersicht Anpassungen und redaktionelle Überarbeitungen für Version 1.4

In der Version 1.4 sind die Auslegungshinweise 01 bis 05 eingepflegt.

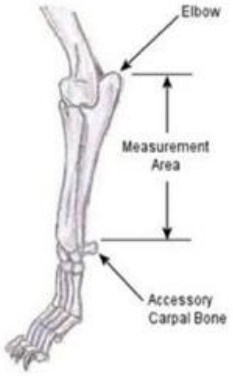
© Verband für das Deutsche Hundewesen e.V.

1. Allgemeines

[…]

1.10 Einmessen der Hunde

[…]



Gemessen wird der Unterarm, und zwar die Länge der Ulna vom Ellenbogen bis zum Akzessorischer Handwurzelknochen [Erbsenbein]

Dabei wird der Fuß in einem Winkel von 90° gehalten. Entspricht der Messwert dem genauen Grenzwert, führt dies zu der niedrigeren Sprunghöhe. (z.B. Ulna Länge von 12,5 ergibt Sprunghöhe von 20,00 cm, aber Ulna Länge von 12,6 cm ergibt Sprunghöhe von 22,50 cm)

[Bild: FCI Regulations for Flyball competitions/ Annex 3]

REDAKTIONELL

Anpassungen an FCI

2. Jurymitglieder

[…]

AUSLEGUNGSHINWEIS #03

Stellt der Hauptschiedsrichter (R-FLB) während des Wettkampfes fest, dass eine Mannschaft ihre Hürden vor dem Rennen nicht auf die korrekte Höhe gebracht hat, werden sämtliche mit dieser Hürdenhöhe gewonnenen Läufe als verloren und „No Time“ gewertet. (bei Round Robin und Speed Trail) oder die Mannschaft wird disqualifiziert (bei Single -, oder Double Elimination“).

2.2 Die Linienrichter

[…]

AUSLEGUNGSHINWEIS #01

Wird dem Linienrichter keine Startaufstellung bzw. Auswechselung durchgegeben bevor der Hauptschiedsrichter (R-FLB) den Lauf startet, wird der Lauf automatisch als verloren und **„no time“** gewertet.

ihre Funktion erfüllen, sie müssen springen und rollen können. Die Bälle dürfen nicht perforiert (durchgestochen) oder befüllt sein. Ebenfalls dürfen die Bälle nicht quietschen, klingeln etc. oder von außen zusätzlich mit Fell oder ähnliches beklebt werden.

© Verband für das Deutsche Hundewesen e.V.

4. Wettkampfregeln

4.3 Der Lauf

[…]

AUSLEGUNGSHINWEIS #02

Während des Laufes sind grundsätzlich keine Hilfen erlaubt.
Wird eine Hilfe eingesetzt ist der Lauf verloren und mit „no time“ gewertet. Im Wiederholungfall ist das Rennen verloren. Bei jedem weiteren Einsatz von Hilfen folgt die Disqualifikation.
Die Mannschaft muss jedoch ihre Läufe an dem Turnier ohne jegliche Wertung weiterlaufen.

4.5 Fehlerhafte Flyballbox

[…]

AUSLEGUNGSHINWEIS #04

Wenn nach Meinung des Hauptschiedsrichters (R-FLB) die Box nicht richtig funktionierte, wird der Lauf wiederholt.
Besteht jedoch kein Zweifel an der Funktionsfähigkeit der Box, gilt der Lauf als verloren. Tritt im gleichen Rennen **erneut** ein Funktionsfehler auf (gilt auch für die Reservebox), gilt der Lauf direkt als verloren. Hat die Mannschaft keine Reservebox oder kann der Fehler an der Box nicht in kürzester Zeit behoben werden, gilt der Lauf, sowie die eventuell noch folgenden Läufe als verloren.

4.10 Störungen

[…]

AUSLEGUNGSHINWEIS #05

Die störende Mannschaft verliert den Lauf.
Sowohl dem gestörten als auch dem störenden Hund wird erlaubt, einen individuellen Widerholungslauf durchzuführen.
Wenn ein Hund zweimal in demselben Rennen stört, wird er verwarnt, muss ersetzt werden oder als letzter Hund laufen. Hier darf er erst starten, wenn das andere Team seinen Lauf beendet hat.
Wird eine Mannschaft im Speed Trail gestört, darf Sie den Lauf ohne Gegner zum Erlangen einer Zeit wiederholen.
Ein verwarnter Hund darf in einem der nächsten Rennen erneut eingesetzt werden, wird aber bei erneuter Störung für dieses Turnier disqualifiziert.

© Verband für das Deutsche Hundewesen e.V.